

17. Juli 2012

Presse-Information

Österreichische Erdgaslogistik: Marktgebietsmanager informiert schwerpunktmäßig über Neuerungen zur Bilanzgruppenverwaltung

Über reges Interesse zu den Neuerungen des Erdgasmarktmodells, insbesondere im Hinblick auf die Bilanzgruppen, freut sich Gas Connect Austria (GCA). Das Unternehmen, das mit der Funktion des Marktgebietsmanagers für das so genannte Marktgebiet Ost betraut wurde, begrüßt über 70 Interessenten bei einer ersten Informationsveranstaltung in Wien.

Hintergrund sind die Änderungen, die durch das Gaswirtschaftsgesetz 2011 (GWG) und die Gas-Markt-Modell-Verordnung 2012, für den Erdgasmarkt gefordert werden und die Auswirkungen auf alle Marktteilnehmer haben. Die Umsetzungen gipfeln dabei in einem neuen Marktmodell, das mit 2013 eingeführt wird.

GCA informiert Marktteilnehmer über die neue heimische Erdgaslogistik

Als erster Meilenstein müssen sich Netzbenutzer bis spätestens 10. September 2012 einer Bilanzgruppe anschließen oder eine eigene Bilanzgruppe bilden. Daher wird mit dieser Veranstaltung unter Beiziehung der weiteren betroffenen Marktteilnehmer, wie dem Betreiber des Virtuellen Handelspunktes, dem Verteilergebietsmanager, dem Bilanzgruppenkoordinator und der Energie-Control Austria, kompakt an einem Tag aufgezeigt, welche Voraussetzungen von Bilanzgruppenverantwortlichen zu erfüllen sind.

Gas Connect Austria Geschäftsführer Harald Stindl: *„Wir haben als Marktgebietsmanager sehr rasch die ersten, notwendigen Schritte zur Koordination gesetzt. Für die Netzbenutzer hat der Countdown bereits begonnen.“*

Dazu wird vom Marktgebietsmanager der „One-Stop-Shop“ implementiert. Auf dieser Plattform, die nach Abschluss aller Konsultationen zu den jeweiligen Allgemeinen Bedingungen Ende Juli online gehen soll, sind die notwendigen Informationen und Registrierungsmöglichkeiten für die Marktteilnehmer enthalten.

Die Neuerungen sind umfassend: Statt grenzüberschreitender Transporte und Regelzonen gibt es nun Marktgebiete. Der Netzzugang wird durch ein Entry-Exit System statt der bisherigen Punkt-zu-Punkt-Transporte erfolgen und das Bilanzgruppenregime wird auf die Fernleitungsebene ausgedehnt. Das sind aber nur einige der Highlights im neuen System, das auch neue Vertragsverhältnisse mit sich bringt.

Weiterführende Informationen zum neuen Marktmodell sowie Unterlagen sind unter www.gasconnect.at zu finden bzw. können sich Interessierte zu einem weiteren Informationstermin am 7. August anmelden: marktgebietsmanager@gasconnect.at

Hintergrundinformationen:

Gas Connect Austria GmbH

Die Gas Connect Austria ist eine 100%-Tochtergesellschaft der OMV Gas & Power GmbH. Mit rund 380 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist sie als unabhängiger Gasnetzbetreiber für den Betrieb von rund 2.000 Kilometer des heimischen Erdgashochdruckleitungsnetzes verantwortlich mit einer vermarkteten Kapazität von jährlich rund 100 Mrd m³. Das Herzstück des österreichischen Gasnetzes bildet der Erdgas Knotenpunkt Baumgarten an der March, nahe der slowakischen Grenze. Dort wird vorwiegend russisches Erdgas übernommen und innerhalb Österreichs sowie weiter nach Deutschland, Italien, Frankreich, Slowenien, Kroatien und Ungarn verteilt. Als bedeutender Logistiker im europäischen Erdgasverbund spielt GAS CONNECT AUSTRIA eine wichtige Rolle für die Versorgungssicherheit Österreichs und Europas. Rund ein Drittel der russischen Exportmengen nach Westeuropa werden über die Erdgasdrehzscheibe Baumgarten abgewickelt. Um die Gasversorgung bei stetig wachsendem Verbrauch langfristig zu sichern wird die bestehende Infrastruktur kontinuierlich ausgebaut.

Rückfragehinweis:

GAS CONNECT AUSTRIA GmbH

Kommunikation

Tel. +43 (1) 27500-88052

E-Mail: communications@gasconnect.at

www.gasconnect.at